

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Spatenstich für
Getränkemarkt
Hengge**

S. 5

**Auf dem
Dielenhof
ging es rund**

S. 6

**Verpatzter
Oberliga-Auftakt
des FC Singen**

S. 8

**Spenden
für die kleine
Ilayda**

S. 9

**Landwirte sind
empört über
Minister**

S. 22

15. AUGUST 2012

WOCHE 33

HE/AUFLAGE 19.322

GESAMTAUFLAGE 83.228

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



**SONDERSEITEN
AB SEITE 11**

im Wochenblattland

**In der Ferienzeit
wöchentlich
mit jeder Menge
Freizeittipps!**

DARÜBER SPRICHT MAN



Übern Tellerrand

Gemeinsam wollen sie frischen Wind in die Energielandschaft der Region bringen: Die sieben Versorgungsunternehmen im Landkreis, die Firma Solarcomplex und die Bürger-Energie Bodensee eG. Sie gründeten eine Interessengemeinschaft für eine gemeinsame Windkraftnutzung und lassen damit das Tellerrand-Denken weit hinter sich.

Die jeweilige Unterschrift bekräftigt, dass die Partner an einem Strang ziehen wollen, nicht jeder nur nach seinen eigenen Befindlichkeiten schaut, sondern die Wertschöpfung vor Ort bleibt, Kosten gespart und Synergien genutzt werden.

Das macht Sinn, denn die Energiewende hört nicht beim Kirchturm der einzelnen Kommunen auf, sondern ist eine Aufgabe für die Gemeinschaft.

Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net



Der Wind soll kontrolliert wehen

Kreisweite Interessengemeinschaft für Windkraftnutzung gegründet

Kreis Konstanz (sw). Die Flaute bei der Suche nach Standorten für Windkraftanlagen ist vorbei - die Gründung einer kreisweiten Interessengemeinschaft zur gemeinsamen Nutzung soll frischen Wind in die Diskussion bringen. Eine Absichtserklärung wurde in den Räumlichkeiten der Stadtwerke Engen von Vertretern der Stadtwerke Konstanz, Stockach, Engen, Singen, Radolfzell, der Thüga-Energie GmbH, der Gemeindewerke Steißlingen, der Firma Solarcomplex und der Bürger-Energie Bodensee eG unterzeichnet. Ziel der Vereinbarung der »Interessengemeinschaft Windkraft Hegau-Bodensee« ist die gemeinsame Suche nach geeigneten Standorten, und Gründe für das Abkommen sind die Bündelung von Kräften, die Verteilung der Kosten und Risiken auf mehrere Schultern sowie das Behalten der Wertschöpfung aus der Energieerzeugung vor Ort. Die Unterzeichner wollen beim Erwerb von Grundstücken nicht miteinander in Konkurrenz treten, und es soll »eine dezentrale Verspargelung der Region verhindert« und eine Konzentration auf zwei, drei Flächen im Landkreis ermöglicht werden, so Thomas Isele von den Stadtwerken Radolfzell.



Ziehen bei der Planung von Windkraftanlagen an einem Strang: Artur Ostermaier, der Bürgermeister von Steißlingen, Dr. Jürgen Becker von der Thüga Energie GmbH Singen, Johannes Moser, Bürgermeister von Engen, Bernd Häusler, erster Bürgermeister von Singen, Thomas Isele von den Stadtwerken Radolfzell, Markus Schwarz von den Stadtwerken Singen, Bene Müller von Solarcomplex, Peter Sartena von den Stadtwerken Engen, Andreas Klatt von der Bürger-Energie Bodensee eG, Dietmar Geier von den Stadtwerken Stockach und Kuno Werner von den Stadtwerken Konstanz.

swb-Bild: Weiß

Wo diese Standorte liegen werden, steht noch nicht fest. Zunächst soll die Flächennutzungsplanung der einzelnen Kommunen mögliche Windkraftstellen ausweisen, erklärte Peter Sartena von den Stadtwerken Engen. Die Interessengemeinschaft schaut dann, ob sich die Standorte realisieren lassen. Bei der Umsetzung müssen verschiedene Kriterien wie Lärm, Beschattung, Grundstücksfragen, Zugang, Erschließungsmöglichkeiten, die Nähe von Stromleitungen oder Umweltgesichtspunkte beachtet werden, so Dr. Jürgen Becker von der

Thüga Energie GmbH in Singen. Die vorbereitenden Untersuchungen und Messungen zur Wirtschaftlichkeit der Standorte werden von den Vertragsunterzeichnern gemeinschaftlich zu gleichen Teilen getragen, so Thomas Isele. Die Umsetzung werde dann ebenfalls von der Interessengemeinschaft vorgenommen - die Größenordnung der finanziellen Beteiligung dafür stehe aber noch nicht fest. Ausdrücklich wird eine Einbindung der Bürger auch in finanzieller Hinsicht gewünscht und gefordert. Die Beteilig-

ten gehen laut Peter Sartena davon aus, dass die Kommunen die Flächennutzungspläne Ende 2012 bis Anfang 2013 auf den Weg gebracht haben werden.

Das sei dann der Startschuss für die konkrete Planung der Standorte. 2013 könnte dann das Genehmigungsverfahren für die Anlagen anlaufen. Zu Anzahl, Größe und Leistungsfähigkeit konnten noch keine Angaben gemacht werden. Das hänge von der letztendlichen Wahl der Standorte und ihrer jeweiligen Beschaffenheit ab.

Bewahren und verändern

Johannes Moser kandidiert erneut fürs Bürgermeisteramt

Engen (mu). Sie vergingen wie im Fluge und waren ausgefüllt mit Arbeit - die letzten 16 Jahre, die Johannes Moser als Bürgermeister in Engen wirkte, gestaltete und lenkte. Am 16. September stellt sich der 53-jährige Verwaltungsfachmann erneut zur Wahl als Bürgermeister der Hegaustadt; bisher ist er einziger Kandidat für den Posten als Stadtoberhaupt.

Einen Job, den er nach wie vor mit Begeisterung ausübt. Und in dem er vieles bewegt hat in den vergangenen 16 Jahren. Nicht nur, dass die Stadt Engen zu den wenigen Kommunen im Land gehört, die schuldenfrei sind - auch die Liste an Investitionen ist beachtlich. Der Schwerpunkt in den letzten Jahren lag vor allem auf der Bildung. »Das Gymnasium war die schwierigste und wichtigste Entscheidung für die Stadt«, betont Moser. Dadurch wurde der Bildungsstandort Engen gestärkt und in die Zukunft investiert. Als zweiten Schwerpunkt führt Moser die geordneten Finanzen auf. »Nur mit Rücklagen bleiben wir handlungsfähig«, weiß Moser. Und nur mit einem beruhigenden Polster können magere Jahre überstanden werden. Deshalb



Johannes Moser kandidiert am 16. September für seine dritte Amtszeit als Bürgermeister von Engen.

schaut er bei jeder Entscheidung genau hin, denn auch Folgekosten müssen überschaubar bleiben. Aber die Liste mit weiteren Vorhaben ist dennoch lang: Die neue Stadthalle ist im Werden, die bestehende Mehrzweckhalle muss saniert werden, im Erlebnisbad sind die Sanitäranlagen renovierungsbedürftig, und die Kleinkindbetreuung wird weitere Kosten verschlingen. Nicht zu vergessen: die Energiewende, die gemeinsam mit den Stadtwerken in An-

griff genommen wird. Bei allen Planungen und Berechnungen sieht Johannes Moser die große Stärke Engens in seinen Bürgern. »Dieses bürgerschaftliche Engagement macht die Stadt reicher«, ist er überzeugt. Ob die Vielzahl an Vereinen, die kreativen Macher im Marketing und in der Kultur, die agilen Senioren und aufgeweckten Jugendlichen - in Engen werde die Zukunft gemeinsam gestaltet, ist Moser überzeugt. Dabei ist für ihn besonders die Balance zwischen Bewahren und Verändern wichtig. »Bewährte Strukturen und die Eigenständigkeit der Ortsteile sollen beibehalten werden«, erklärt er. Manchmal wird auch eine alte Tradition durch das bürgerschaftliche Engagement erneut zum Leben erweckt. »Mit dem Bierbrauen im Sudhaus ging ein langgehegter Wunsch von mir in Erfüllung«, gibt Moser zu und freut sich über den Einsatz des Schwarzwaldvereins. Diese Aktivität der Bürger sieht der Bürgermeister als einen Teil einer guten Basis, die sich aus drei Komponenten zusammensetzt - der attraktiven Lage der Stadt, ihren engagierten Bürgern und den erfolgreichen Unternehmen.

Brand im Vereinsheim

Schreck in der Morgenstunde: Am Dienstag um 6 Uhr früh bemerkte ein Feuerwehrkamerad, der mit seinem Hund Gassi ging, dass Rauch aus dem Clubheim des SV Gailingen stieg. Umgehend alarmierte er die Feuerwehr Gailingen, die einen Brand im Küchenbereich feststellte. Unter Atemschutz wurde der Schmelbrand bekämpft. Im Einsatz waren 13 Mann unter Einsatzleiter Jürgen Ruh sowie die Polizei Singen und das DRK.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Riesige Hände, sogar vom Statiker abgesegnet, zieren seit einigen Tagen die Zeppelin-Realschule in Singen. swb-Bild: Kirsch

Die Hand zum Gruß

Zeppelin-Projekt mit BSZ Radolfzell

Radolfzell/Singen (swb). Am Ende eines Schuljahres bringen Projektwochen die Schüler noch mal so richtig in Schwung. An der Zeppelin-Realschule (ZRS) in Singen wurde gebastelt, gedichtet, in Wald und Flur ausgeschwärmt oder die Geschichte des Hegaus erkundet. Das größte Projekt schlug noch kurz zuvor hohe Wellen im Bürgermeisteramt und bescher-te den Projektleitern Antje Kirsch und Jürgen Lugibihl nicht nur eine schlaflose Nacht. 28 Mädchen und Jungen der ZRS schufen in Kooperation mit dem Berufsschulzentrum Radolfzell, speziell mit 27 Schülerinnen und Schülern der Produktdesignklasse BK PD 1, 28 Hände in einer Größe von

1,20 Meter. Sie winken nun von einer bisher tristen Schulhof-wand herab und sorgen für ab-wechslungsreiche Farbleckse auf dem Schulhof. Auch Bernd Häusler, Bürger-meister der Stadt Singen, war sichtlich zufrieden mit dem Kunstwerk. Er wurde im Vor-feld von der ausgefallenen Idee, Hände an die Wände zu schrauben, etwas überrascht, reagierte aber dennoch flexibel. Eine wichtige Vorlage musste dennoch erfüllt werden: Sicher-heit, bestätigt vom Statiker. Unkonventionell und zügi-g half hier das Baustatik-Büro Relling, um passende Dübel und Schrauben zu finden, durch die die Hände auch in ei-ner Höhe von knapp 12 Metern dem Wind trotzen können.

38 wilde Tiere

Abschlussfeier in der Hebel-Schule

Singen (swb). Die Mensa der Hebel-Schule war nicht wieder zu erkennen. Es »dschungelte« sehr, überall hingen Affen, Pa-radiesvögel und Lianen herun-ter. Palmen und großflächige Bilder mit den Hauptfiguren aus dem Musical »Das Dschungelbuch« zierten die Wände, die Bühnen-kulisse wechselte immer pas-send zu den Szenen zwischen »Dschungel«, »Affenstadt« und »Ratsfelsen«. Alles war ins De-tail abgestimmt, bis hin zu den tollen Kostümen beziehungs-weise Masken. Eltern, Lehrer und Verwandte konnten sich in der voll beset-ten Mensa das Lachen oft nicht verkneifen. Das Musical war

wohl der Höhepunkt im Schul-leben der Viertklässler, die nach der Aufführung durch persönli-che Worte der Klassenlehrerin-nen Frau Kaifler und Frau Homburger verabschiedet wur-den. Erwähnen sollte man die zwei Siebtklässler Collin und Justin, die für die Technik zuständig waren und mit ihren Lichtef-fekten das Ganze abrundeten. Klassenlehrerin Anna Hombur-ger verabschiedete sich, da sie nach zwölf Jahren an die Grundschule Engen wechselt. Zu ihrer Überraschung wurde sie von einem Teil der Bläser-AG, die sie die letzten 8 Jahre geleitet hat, mit drei Ständchen verabschiedet.



Leonardo und Andrea Pingitore, Inhaber der Firma Sanierungs-zentrum für Wasser- und Brandschäden in Gottmadingen, spendeten der Bibliothek des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums einen Scheck über 500 Euro. Unter dem Motto »Klasse kauft ein« durfte in diesem Schuljahr die 6a mit Klassenlehrerin Frau Gurk in der Buchhandlung Greuter Bücher für die Schulbiblio-thek einkaufen. »Familie Pingitore setzt damit ein Signal für Leseförderung«, so Bibliothekarin Lieselotte Banhardt.

Zur **Neueröffnung**, am **18.08.2012**, **09.00 – 15.00 Uhr**, laden wir Sie in unseren liebevoll eingerichteten Stoff-laden **Stoffzwer** ein.

Sie finden uns in der **Kirchstraße 2**, in **78244 Gottmadingen**.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Sonja & Martina

NEUERÖFFNUNG

Stoffzwer

Gasthaus Mädeberg
Mühlhausen • 077 33 - 81 29

Wir empfehlen:

- verschiedene Gerichte mit Pfifferlingen
- sommerliche Gartenterrasse bis 22 Uhr

Kegelbahnen Sa. + So. frei
service@gasthaus-maedeberg.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Karosserie & Lack **letzner**
Steißlingen - 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.

WOCHENBLATT ONLINE UNTER **WWW.WOCHENBLATT.NET**
WOCHENBLATT

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

der Klassiker für Grillen Kotelett vom Schwein mager 100 g € 0,69	Aktion! Aktion! Aktion! Schweinehalssteaks gerne auch gewürzt 100 g € 0,79	der Grillgenuss Entenfiletspieße mariniert 100 g € 1,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,77	allseits beliebt Bauernschinken 100 g nur € 1,49	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch vollfleischig und mager 100 g € 0,49
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,89	bei allen beliebt Jägerwurst fettarm – nur 10 % 100 g nur € 1,49	frisch aus dem Wurstkessel Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,89

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	Gemeindeverwaltung: 92930
Polizeirevier Singen: 07731/888-0	TENGEN Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	Wassermeister: 245
Krankentransport: 19222	GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Polizeiposten: 07731/1437-0	APOTHEKEN-NOTDIENSTE Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken 22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Giftnotruf: 0761/19240	thüga Energie: 0800/7750007*	Do., 16.08.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen
Feuerwehr: 112	Polizei SH: 0041/52/6242424	Fr., 17.08.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882	Sa., 18.08.: Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen
thüga Energie: 0800/7750007*	thüga Energie: 0800/7750007*	So., 19.08.: Höri-Apotheke, Hauptstr. 53, Öhningen (Wangen) und Wasmuth-Apotheke, Schloß-str. 40, Mühlhausen-Ehingen (Mühlhausen)
Tierschutzverein: 07731/65514	Strom: 0041-52/6244333	Mo., 20.08.: Hohentwiel-Apo-theke, Hegaustr. 14, Singen
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125	Di., 21.08.: Ratoldus-Apotheke, Schützenstr. 2, Radolfzell
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	MÜHLHAUSEN Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392	Mi., 22.08.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504 Gottmadingen-Hilzingen- Hegau- West 07734/934355 Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	AACH Wassermeister Marcel Haas: 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tuttingen: 07461/7090 thüga Energie: 0800/7750007*	TIERÄRZTL. NOTDIENST 18.08./19.08.: Dr. Wilhelm, Ziegelei 11, Radolfzell-Rickelshausen, Tel. 0 77 32 / 97 06 76
ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0	STEISSLINGEN Polizeiposten: 07738/97014	
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.		

FLEISCHTHEKE

Spickbraten , von der Rolle	100 g	1,20
Rinderbraten – Sauerbraten , mager	100 g	1,10
Schweinerücken , entseht – mariniert	100 g	0,98
Putenschnitzel, -steaks, -braten , mariniert ohne Sehne geschnitten	100 g	1,00
Schweinefleisch , geschnetzelt, ohne Haut/Sehne	100 g	0,90

Wurst der Woche: Servela – Klöpfer 100 g **0,80**

FISCHTHEKE

Schollenfilet	100 g	1,68
----------------------	-------	-------------

KÄSETHEKE

Weinbauernkäse aus Bioheu-Milch, 45% Fett i. Tr.	100 g	1,59
---	-------	-------------

SALATTHEKE

Wurstsalate , verschiedene Sorten	100 g	0,80
--	-------	-------------

www.metzgerei-hertrich.de

Spanferkel – Sonderpreise
Für Ihren Vorrat – Hausmacherdosenwurst – auch in Gläsern

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI
Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstr. 23 · Singen

...bar-geldlos bezahlen!

Auf Spurensuche im Alten Dorf

Singen (mu). Drei Tage machten sie sich mit Kameras und scharfem Blick auf »Spurensuche im Alten Dorf« und wurde fündig: die 20 Kinder und Jugendlichen, die am Sommerferienprogramm im Städtischen Kunstmuseum Singen teilnahmen. Am Freitag präsentierten die kleinen Künstler ihre Werke zwischen Stadthalle und Stadtpark und nahmen die Besucher mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Thema des Unternehmens war der kreative Umgang mit Fotografie in schwarz-weiß, deren künstlerische Überarbeitung und die fotografische



Die jungen Fotokünstler vor ihren Werken.
swb-Bild: mu

Erkundung des Singener Stadtteils. Die Ergebnisse konnten dann auf der Vernissage in einer langen Reihe bewundert werden: Kolorierte Fotografien, vergrößerte Detailaufnahmen und bemalte historische Vorlagen. Museumspädagoge Thomas Mayr hatte an dem Kunstprojekt ebenso viel Freude wie seine jungen Künstler, die neben ihren Fotomappen auch dekorative Fotostehlen mit historischen Bildern des Alten Dorfes schufen, die noch länger zu bewundern sind.

Kunterbuntes Workcamp verschönert Singen

Singen (swb). Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Oberbürgermeister Oliver Ehret die zwölf ehrenamtlichen Helfer des IBG (Internationale Begegnungen in Gemeinschaftsdiensten) Workcamps auf dem von ihnen neu gestalteten Spielplatz im Langenrain. Die jungen Frauen und Männer zwischen 18 und 25 Jahren sind auf eigene Kosten aus acht verschiedenen Nationen nach Singen angereist, um den Spielplatz innerhalb von nur zwei Wochen von Grund auf zu sanieren. Mit den beiden Campleitern Angelika Kalinin und Benedikt Kraus wurden sie wäh-



OB Ehret (li) dankte den jungen Workcampern für ihr Engagement.

Marktpremiere geglückt

Neugestalteter Herz-Jesu-Platz kommt an

Singen (mu). Die Premiere ist geglückt, auch wenn es noch Feinheiten zu justieren gibt – dieses Fazit zieht Tilmann Brügel von der Stadtplanung nach dem ersten Wochenmarkt auf dem neu gestalteten Herz-Jesu-Platz.

Gut einen Monat früher als gedacht konnten die Markthändler ihre bunten Stände auf dem frisch gepflasterten Standort aufstellen. Am Samstag musste zwar noch mancher Wagen korrigiert und neu rangiert werden, doch das Gros der 50 Händler ist mit der Aufteilung zufrieden. »Wir sind näher zusammengedrückt. Das bedeutet kürzere Wege für die Marktbesucher und das ist für uns gut«, erklärt Thomas Hägele aus Duchtlingen. Alles andere müsse sich noch ein bisschen einspielen, so der Tenor der Markthändler. Besonders der neue Brunnen aus Granit wird bestens angenommen. Er stammt aus der Feder von Tilmann Brügel und hat gleich mehrere Funktionen: Zum Erfri-



Thomas Hägele aus Duchtlingen: »Wir sind enger zusammengedrückt – so haben die Marktbesucher kürzere Wege«.
swb-Bild: mr

noch optimiert und der Spielplatz gebaut werden. Rund 850.000 Euro



**Beratung, Betreuung und Service –
lange bevor Sie Abschied nehmen müssen:**

www.homburger-bestattungshaus.eu

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750



schen, Obst waschen und Durst löschen. »Ein Brunnen gehört einfach zum Markt«, ist der Stadtplaner überzeugt. Für ihn geht die Arbeit noch weiter, denn die Beleuchtung muss

kostet die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes, knapp 527.000 Euro muss die Stadt übernehmen. Die offizielle Einweihung des Platzes ist für den 22. September vorgesehen.



Ismet Pepniku ist zurück.

Endlich brutzeln wieder die Würste

Singen (mu). Ismet Pepniku hat alle Hände voll zu tun. Immer mehr Kunden drängen sich in seine neue Imbissbude – der »Heißen Kiste« – in der Schwarzwaldstraße, wo es im wahren Sinne des Wortes »um die Wurst geht«. Zehn Monate musste seine Stammkundschaft auf die begehrte Ware verzichten, jetzt ist Ismet Pepniku zurück in Singens City. »Wir sind so froh, dass wir wieder unsere Kalbsbratwürste bekommen«, freut sich ein Paar und beißt herzhaft zu. Bis Oktober vergangenen Jahres hatte Pepniku seinen Wurstverkaufstand vor der Marktpassage. Dann lief sein Pachtvertrag aus, und der Imbissbetreiber stand auf der Straße. Nach langem Suchen und dank kräftiger Unterstützung fand Ismet Pepniku nun die Fläche hinter Blumen Mauch, wo er seinen neuen Imbiss mit Glasfronten und Sitzcken aufbaute. Die Kundschaft freut's – denn jetzt brutzeln wieder die Würste in Singens City.

OB Ehret sucht Dialog vor Ort

Singen (swb). Oberbürgermeister Oliver Ehret besucht die sechs Ortsteile Singens, um den Bürgerinnen und Bürgern dort erneut die Gelegenheit zu geben, ihre Wünsche, Fragen, Anregungen, Sorgen und Probleme direkt mit ihm zu besprechen. Die vergangenen Bürgersprechstunden dieser Art verliefen überaus konstruktiv. Den Menschen in Singen liegt ihre Stadt offensichtlich sehr am Herzen, und es ist ihnen daher ein dringendes Bedürfnis, mitzureden und mitzugestalten. An folgenden Terminen können aktuelle Probleme und Vorhaben mit OB Ehret besprochen werden: 28. August, 19 Uhr: Schlatt u. Kr., Rathaus Schlatt; 29. August, 19 Uhr: Hausen a. d. A., Gemeindehaus; 3. September, 19.30 Uhr: Friedingen, Rathaus; 5. September, 19 Uhr: Beuren a. d. A., Gemeindehaus; 11. September, 19 Uhr: Überlingen, Rathaus und am 19. September, 19 Uhr: Böhlingen, Rathaus, Sitzungszimmer.

Siedlerfest wirft Schatten voraus

Singen (swb). Die Siedlergemeinschaft Singen e.V. feiert am 9. September sein 75-jähriges Jubiläum. Die Vorbereitungen auf diesen hohen Geburtstag laufen derzeit auf Hochtouren. Bereits am heutigen Mittwoch, 15. August, ab 15.30 Uhr, wird hierzu eine Bilderausstellung eröffnet. Sie zeigt eine Dokumentation von der Entstehung der Siedlergemeinschaft bis heute. Gleichzeitig wird die Festschrift zu diesem Jubiläum präsentiert. Die dreiwöchige Ausstellung kann in der Filiale der Sparkasse Singen-Radolfzell (Ecke Worblingen Straße) für drei Wochen besucht werden.

Regionale Kunst gefördert

Lions-Kulturförderpreis für Stefanie Krüger

Singen (kl). Der Lions-Club Singen-Hegau pflegt seit vielen Jahren eine Tradition der Kunst- und Kulturförderung. Zu diesem Zweck hat er eigens einen Kulturförderpreis gestiftet, den er jährlich an Künstler und Kulturschaffende der Region verleiht. In diesem Jahr wurde die Malerin Stefanie Krüger mit der 2.500 Euro dotierten Auszeichnung bedacht. Der Festakt im Singener Bürgersaal fand am Freitag im Rahmen eines Konzertes des Bodensee-Kammerorchesters statt. »Mit der Verleihung des Förderpreises an Stefanie Krüger setzt der Lions-Club seine Tradition der Kulturförderung fort«, betonte Werner Hammon, Vizepräsident des Lions-Clubs Singen-Hegau. Daher sei es dem Lions-Club eine große Ehre, mit der Vergabe des Förderpreises an Stefanie Krüger, deren malerisches Werk zu würdigen.

1970 in Stuttgart geboren, studierte Krüger dort an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste. 2008 erhielt sie ein Stipendium der ZF-Kunststiftung Friedrichshafen. Mit Singen verbinden die Malerin zahlreiche künstlerische, aber auch familiäre Bezüge, insbesondere durch ihren Vater Hans-Jürgen Krüger, der seit vielen Jahren für den Kunstverein Singen tätig ist. Ihr malerisches



► 50.000 BESUCHER

Gratulation: Elmar Schürmeister ist der 50.000. Besucher des Singener Aachbades in der Saison 2012. Aus den Händen von Oberbürgermeister Oliver Ehret (re) und Schwimm-Meister Edwin Bucher erhielt er einen Blumenstrauß, ein Handtuch mit dem Logo von Singen und schon jetzt eine Saisonkarte für 2013.



► HUTKREATION

Fleißig gemalt, geklebt und ausprobiert wurde im Hinterhof der Familie Schmid in Arlen, wo sieben kleine Feriengäste bunte Sommerhüte bastelten. Entstanden sind tolle Hutkreationen. Außerdem wurde der Geschichte über »Frau Honigs außergewöhnlichen Hut« gelauscht, und am Ende konnten die Kinder auch noch Schildkappen bemalen.



Christoph Bauer übergibt Malerin Stefanie Krüger den mit 2.500 Euro dotierten Lions-Förderpreis.

Werk war bislang in Rielasingen, Hilzingen und Steiblingen zu sehen. Stefanie Krüger malt realistische Themen: Menschen im Park, Baumgruppen, Seen und Brunnen. Es sind aus dem Alltag vertraute Motive, die aber stets eine eigentümliche Brechung erfahren. In seiner Laudatio betonte Christoph Bauer, Leiter des Singener Kunstmuseums, dass es dieser Stil Krügers sei, den die Jury überzeugte: »Was und wie sehen wir? Wie künstlich ist die Welt, durch die wir uns bewegen? Diese psychologisch und philosophisch höchst interessanten Fragen uns sinnlich vor Augen führen zu können – das ist die besondere Qualität der Malerei von Stefanie Krüger«, begründete Bauer die Entscheidung des Lions-Clubs.

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

TURNVEREIN

Ins Donautal führt der Ausflug des TVB am Sa., 15.9.; Abfahrt 9.30 Uhr nach Laiz, ab dort ca. 2-stündige Wanderung auf schmalen gut befestigten Wegen, anschl. Weiterfahrt nach Sigmaringen zur Stadt-/Schlossführung und Ausklang im Wirtshaus »Rumpelstilzchen«. Rückkehr in Bietingen ca. 20 Uhr. Infos: www.tv-bietingen.de oder Aushang Sport-halle.

Anmeldung bis 15.8. bei den Übungsleitern, bei Hansi Auer (07734/1574) oder Cora Granacher (07734/97061). Bei Regen fällt der Ausflug aus.

GOTTMADINGEN

NATURFREUNDE

Zur Bergwanderwoche in Südtirol, Obervinschgau und Sessvennagruppe, vom 19.-25.8. ist Treffpunkt um 7 Uhr am Feuerwehrhaus.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung im Raum St. Georgen, entlang der Wasserscheide Rhein-Donau und Heimatpfad St. Georgen, führt der Schwarzwaldverein am So., 19.8., durch (Rucksackverpflegung und Einkehrmöglichkeit). Reine Gehzeit: 4 Std., Abkürzung möglich. Treffpunkt 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw (nicht Bahnhof). Führung: Helmut Müller, 07731/72283, und Ewald Engesser, 07731/44883.

HILZINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Do., 16.8., von 14.30-19.30 Uhr in der Hegauhalle, Sportgelände 8 in Hilzingen statt. Alle Spender, die vom 1.8.12 bis 31.3.13 dreimal Blut spenden, erhalten als Dankeschön ein Geschenk.

SCHLATT A. R.

MUSIKVEREIN

Zum Scheunenfest lädt der Musikverein Schlatt a.R. von Sa., 18.8., - Mo., 20.8., ein.

SINGEN

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthalt Raum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen. Jeden Mittwoch: 10.30-11.30 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum Grillfest im Sennhof lädt der Gemütlichkeitsverein Gartenstadt Hasel am So., 19.8., ab 11 Uhr ein.

LICHTBILDNER-GRUPPE

Wegen Sommerpause findet am Do., 23.8., kein Clubabend statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Durch die Wutachschlucht (schwer, unbedingte Trittsicherheit), Lotenbachklamm-Wutachschlucht (RV)-Bachheim, (Bus ab Neustadt bzw. bis Döggingen) wandert der Schwarzwaldverein am So., 19.8., unter Führung von Helga u. Herm. Denzel, Tel. 07739/747. Treffpunkt: 7.50 Uhr Bahnhof Singen.

TENGEN

ANGELSPORTVEREIN

25 Jahre Angelsportverein Raumschaft Tengen wird am Sa., 25.8., und So., 26.8., an der Fischerhütte in Büßlingen gefeiert.

TENNISCLUB

Ein Mixed-Doppeltturnier führt der Tennisclub am Sa., 25.8., auf den Tennisplätzen in Tengen durch.

WIECHS

WIECHSER SCHLOSSHEXEN

Zum traditionellen Brunnenfest mit Theater auf dem Wiechser Dorfplatz lädt der Narrenverein Wiechser Schlosshexen am Sa., 18.8., ein. Beginn des Brunnenfestes ist um 18 Uhr. Die Aufführung des Theaterstücks »Es ist alles im Butter« beginnt um 19.30 Uhr.

Mühlhausen-Ehingen/Singen (swb).

Ein Besuch der Rettungswache in Singen stand für 15 Ferienkinder aus Mühlhausen-Ehingen auf dem Programm. Fünfzehn Kinder zwischen 8 und 14 Jahren waren gemeldet und alle waren mit Begeisterung dabei. Die Siedlergemeinschaft Mühlhausen hatte eingeladen und mit Unterstützung der Eltern konnten in Fahrgemeinschaften alle Kinder zur Rettungswache nach Singen gebracht werden.

Dort hatte sich Sascha Hajduk als Rettungssanitäter auf die Führung gut vorbereitet. Es kam ihm zu Gute, dass er viele Jahre das Jugendrotkreuz in Singen geleitet hatte und sich auf Kinder einstellen konnte. Eine Führung durch das Haus und das Funktionieren des Rettungsdienstes mit Alarmierung begeisterte die jungen Besucher.

Zum Grillfest an die Postweghütte

Hegau (swb). Zum alljährlichen Grillfest trafen sich die Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Oberer Hegau. Bei schönem Wetter fand das gemütliche Grillfest an der Postweghütte oberhalb von Watterdingen statt. Der kommissarische OV-Vorsitzende Manfred Flegler begrüßte die



Ferienkinder aus Mühlhausen-Ehingen staunen über die Technik im Rettungswagen. Rettungssanitäter Sascha Hajduk beantwortet geduldig alle Fragen.

cher. Ganz besonders aber hatte es ihnen die Technik in den Rettungsfahrzeugen angetan. An praktischen Beispielen mit Probealarmierung konnten sie einen Einblick erhalten, wie Menschenleben schnell und sicher gerettet werden. Mit vielen Eindrücken und den Gedanken auf eine gute Grillwurst, wanderte die Truppe

zum Parkplatz unter dem Hohenkrähen. Alle Kinder konnten dann noch eine Mütze oder ein T-Shirt in Empfang nehmen.

Auch war wieder eine Kiste mit seltenen Steinen vorbereitet, die der die Ferienkinder dann kräftig »räuberten« bevor sie von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.

Infos über Sendemast

Tengen-Weil (swb). Am Dienstag, 21. August findet um 19.30 Uhr eine Informations-Veranstaltung zum geplanten Sendemast auf dem Willberg im Bürgerhaus Weil statt. Der Sendemast würde den Handy-Empfang in den Ortsteilen Weil und Watterdingen verbessern. Dabei sein werden ein Vertreter von Vodafone und Bürgermeister Helmut Groß.

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1936/1937, Klasse Hartbaum, Waldeckschule trifft sich am Sa., 18.8., 14.30 Uhr im Stadtgarten-Cafe in Singen. Tel. 07731/24830 Staska-Auer.

Taiji und Qigong-Training für Jeden immer dienstags 10-11 Uhr, Eichenhain/Stadgarten (gegenüber Gems) in Singen. **Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort** jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

AWO-Clubprogramm: 16.8.-22.8. Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Paperballs; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückslub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr (Start: 13 Uhr) Baden am Hörnle. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Seniorenstammtisch »Hölzle-König« entfällt am Mittwoche, 15. August.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 18.8./19.8.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Zöller). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafe. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Markuskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Foth).

»Eigelingen«: Schlosskapelle Langenstein: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Foth).

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Gottmadingen«: Der Gottesdienst fällt aus. »Gailingen«:

Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Dörflingen«: So., 10.30 Uhr Wald-Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 18.8./19.8.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstorfeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, Segnung der Kräuter.

»Duchtingen«: St. Gallus: keine Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: keine Eucharistiefeier.

»Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: keine Eucharistiefeier »Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, Segnung der Kräuter.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Eucharistiefeier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum Haus Tirol, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«: »Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Ansfingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Ehingen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe (Kräuterweihe).

»Mühlhausen«: kein Gottesdienst.



Kinder und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Gottmadingen freuen sich über ihre neuen »Boomwhackers«, die ihnen vom Fanfarenzug Gottmadingen spendiert wurden.

Strahlende Kinderaugen

Gottmadingen (swb). Große Freude herrschte bei den Kindern und Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Gottmadingen, denn ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung. Im Rahmen eines gemeinsamen Singens überreichte der Fanfarenzug Gottmadingen dem evangelischen Kindergarten eine Ausstattung mit »Boomwhackers«, speziellen bunten Plastikrohren, mit denen unterschiedlichste Töne erzeugt werden können.

»Als Verein mit sozialem Bewusstsein ist dies für uns eine sinnvolle Investition in die Zukunft«, so Timo Thiel, Vorsitzender des Fanfarenzugs Gottmadingen. Gemeinsam mit Kassier Rainer Huber überreichte er die Musikinstrumente. F. Dömötör, musikalische Fachfrau des evangelischen Kindergartens, erläuterte die Funktionsweise der Boomwhackers und betonte dabei die pädagogische Bedeutung dieser Instrumente.

Kinderkleiderbörse in Binningen

Binningen (swb). Am 8. September von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr wird in der Binninger Hohenstoffelnhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse stattfinden. Schwangere werden bereits um 9 Uhr eingelassen. Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden. Angenommen werden saubere, gut erhaltene und modische Herbst-/Winterbekleidung von Größe 50 bis 176, sowie Babyausstattung, Umstodsmode, Spielzeug, Bücher, Fahrräder etc. Pro Anbieter können 60 Artikel (max. 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein vorgefertigtes Preisschild mit der zugeteilten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am Mittwoch, 22. August von 18 bis 19 Uhr bei D. Hiestand (07739/1576), P. Beschle (07739/927958) oder A. Mayer (07739/928766) erfragt werden. Auch Selbstanbieter werden ihre Sachen direkt anbieten. Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 7. September von 15 bis 17.30 Uhr. Abrechnung und Rückgabe der Artikel ist am Samstag von 17.30 bis 18 Uhr. Zehn Prozent des Erlöses kommen einem guten Zweck zu Gute. Infos gibt es auch unter www.kleiderboerse-binningen.de.

Oberes Amtshaus in neuem Glanz

Diessenhofen (swb). Vor rund einem halben Jahr wurde das Ortsmuseum Diessenhofen geschlossen und die Räumlichkeiten umgebaut. Die Ausstellung »Der Rhein als Lebensader« ist verschwunden, die wertvolle Arbeit jedoch in Form einer Broschüre sowie als CD-Rom festgehalten. Die Räume dienen nun weiteren Ausstellungsmöglichkeiten. Die Toiletten wurden saniert und für kleinere Anlässe eine Küche eingebaut. Der Stadtrat lädt nun am Freitag, 17. August, 19 Uhr, zur Neueröffnung der Räume und zur Vernissage der Ausstellung über Unterwasserarchäologie und Seenforschung ein. Kantonsarchäologe Dr. phil. Hansjörg Brem wird in die Ausstellung einführen, bevor Stadttammann Walter Sommer über den Umbau im ehemaligen Ortsmuseum orientieren wird.

LESERBRIEFE!

Mit dem Sammeltaxi

Gottmadingen (swb). Zum Thema »Nahverkehr« schreibt eine Gottmadinger Bürgerin:
»Nachdem die Gottmadinger Bürger 2011 erfolgreich für einige Verbindungen per Bus von Gottmadingen nach Singen und zurück gekämpft haben, gibt es seit dem 1. Mai 2012 noch eine weitere Möglichkeit, die vielleicht von vielen noch gar nicht bemerkt wurde. Auch an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen kann man per Anruf-Sammeltaxi - allerdings nur 1x am Tag - von Gottmadingen nach Singen und zurück nach Gottmadingen kommen. Man kann also auch an diesen Tagen z. B. einen Krankenhausbesuch planen. Abfahrtszeit siehe Fahrplan.«
Elke Heller, Gottmadinger Bürger Aktiv

Eine Neue Phase beginnt

Spatenstich für Getränkemarkt »Hengge«

Volkertshausen (mr). Im Oktober 2001 öffnete Thomas Hengge zusammen mit seiner Frau Daniela den Edeka Markt »Hengge« in Volkertshausen. Fast elf Jahre später symbolisierten sie mit dem ersten Spatenstich einen weiteren wichtigen Abschnitt in ihrer Geschäftslaufbahn: Die Erweiterung des Edeka-Marktes durch einen Getränkemarkt. Offiziell wurde dieses Projekt in der vergangenen Woche gestartet, doch die Bauarbeiten selber hatten schon begonnen. Frank Meng, Gebietsexpansionsleiter von Edeka Süd, bedankte sich bei dem Bürgermeister Alfred Mutter und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Er hofft, dass bis Ende November alle kräftig mit anpacken, damit der Ge-

am 6.10. in Gottmadingen

Staffelläufer gesucht

(Jedermannveranstaltung mit Spaß und vielen Fans)

Mehr Informationen unter www.skateandrun.de

tränkemarkt wie geplant seine Tore öffnen kann. Bürgermeister Alfred Mutter war der Bau des Getränkemarktes ein wichti-



Sie freuen sich auf die Eröffnung des Getränkemarktes (von links): Markus Streif (Bauleiter), Frank Meng, Alfred Mutter, Daniela und Thomas Hengge.

swb-Bild: mr

ges Anliegen: »Der Spatenstich war die wichtigste Aktion, die diesen Monat in Volkertshausen passierte.« Er hält den Standort des Edeka-Marktes für ausgezeichnet, da nicht nur Bürger aus Volkertshausen die Angebote des Marktes nutzen, sondern auch Kunden aus Beuren an der Aach, Aach und Schlatt unter Krähen. Die neue Verkaufsfläche des Getränkemarktes wird 560 Quadratmeter groß sein. Außerdem sind 30 neue extrabreite Kundenstellplätze geplant, wodurch sich die gesamte Anzahl der Park-

plätze des Edeka-Marktes auf 196 erweitert. Insgesamt werden rund 2 Millionen Euro in den Getränkemarkt investiert. Fünf bis sechs neue Arbeits- und Ausbildungsplätze sollen durch die Erweiterung entstehen. »Durch den Bau kann nun im bereits vorhandenen Gebäude mehr angeboten werden, und im Getränkemarkt wird es eine viel größere Auswahl an Getränken geben als zuvor«, erklärt Thomas Hengge, der sich auf die Fertigstellung seines neuen Getränkemarktes freut.



Die Mundartbühne bei der Probe: (von links) Theo Rüttinger, Angela Möhrle, Thomas Bertsche, Desiree Moser und Gabi Grünvogel.

swb-Bild: pr

Schreie im Pfarrheim

Mundartbühne startet Proben

Rielasingen-Worblingen (swb). Wie in jedem Jahr geht es im Sommer bei der Mundartbühne Worblingen im Pfarrheim St. Nikolaus sehr lebhaft zu, denn Bühnenbauer Ulrich Wieland und sein Assistent Theo Rüttinger werken mit Kreissägen und anderen Holzbearbeitungsmaschinen, um die Bühne für das im Oktober stattfindende Theaterstück zu gestalten und aufzubauen. Bühnenmaler Hubert Hauser hat bereits verschiedene Farbmuster gemacht, um den Kulissen den Farbton zu geben, der den Inhalt des zu spielenden Schwanks am besten unterstützt. Spielleiter Josef Bölle nimmt mit dem Meterstab Maß für die Möbel und Requisiten, die benötigt und dankenswerterweise von Peter Rösch vom Heimwerkermarkt zur Verfügung gestellt werden.

Auch braucht man sich nicht zu wundern, wenn man etwas später Schmerzensschreie und Gelächter auf einmal von der Bühne des Pfarrheims dröhnen hört, denn dies bedeutet, dass die Proben der Spielercrew in vollem Gange sind. Die sechs Spielerinnen und fünf Spieler, in altbewährter und teilweise neuer Besetzung, haben die Aufgabe, bei ihren Aufführungen vom 19. bis 21. Oktober für viel komische Verwirrung und manche Turbulenzen auf der Bühne zu sorgen. Der von dem bekannten Theaterautor Erich Koch geschriebene dreiaktige Schwank, der von Josef Bölle für die »Mundartbühne Worblingen« bearbeitet und in den heimischen Dialekt übersetzt wurde, ist die Garantie für einen lustig unterhaltsamen Abend, der allen Besuchern garantiert viel Freude bereiten wird.

Neue Clubmeister TC Volkertshausen

Volkertshausen (swb). Schon während der laufenden Saison fanden die Qualifikationsspiele für die Clubmeisterschaften statt, so dass die Endspiele für die Damen Freizeit und den Herren 40 an einem Tag ausgetragen werden konnten. Zahlreiche Vereinsmitglieder waren Zeuge spannender Finals. Bei den Damen Freizeit setzte sich Monika Schädler im Endspiel gegen Maria Klaus in zwei Sätzen durch. Den dritten Platz belegte Veronica Frucci, die gegen Heike Kapps gewann. Das Endspiel der Herren 40 war an Spannung kaum zu überbieten. Keiner der beiden Spieler konnte die erforderlichen zwei Gewinnsätze für sich verbuchen, daher musste die Meisterschaft im Match-Tiebreak entschieden werden, aus dem Cono Manzollillo nach einem 1:8-Rückstand doch noch mit 12:10 als Sieger gegen Jürgen Blum hervorging. Im Kampf um Platz war Thomas Brinkmann gegen Günter Kaltenbach erfolgreich.



Sportwart Jochen Klaus mit der neuen Clubmeisterin des TC Volkertshausen Monika Schädler.

swb-Bild: pr

Gailingen in der Solarbundesliga

Gailingen (swb). Das Endergebnis der Ranglisten der »Solarbundesliga«, veranstaltet von der Zeitschrift »Solarthemen«, fällt auch dieses Jahr für Gailingen am Hochrhein sehr gut aus. Bei der »Solarbundesliga« handelt es sich um einen freiwilligen Vergleichswettbewerb von Kommunen in Deutschland. Dabei wird die Fläche (bei der Solarthermie) und die Leistungsfähigkeit in kW (bei der Photovoltaik) von Solaranlagen bezogen auf die Einwohnerzahl des Teilnehmers gewertet. In der Kategorie »Solarthermie« (Wassererwärmung) belegt Gailingen am Hochrhein einen hervorragenden 45. Platz bei 1.310 Teilnehmern bundesweit. Aber auch in der zweiten Kategorie, der »Photovoltaik« (Stromerzeugung durch Solarzellen), liegt die Hochrheingemeinde mit Platz 826 bei 2.025 Teilnehmern bundesweit in der

oberen Tabellenhälfte. Schaut man sich dagegen die Kreiswertung für den Landkreis Konstanz an, ergibt sich für Gailingen am Hochrhein in der Gesamtwertung (Solarthermie und Photovoltaik) ein überzeugender 1. Platz mit 290 Punkten, vor Gottmadingen mit 266 Punkten und Aach mit 238 Punkten. Einen großen Beitrag zu diesem hervorragenden Ergebnis hat die 2006 erbaute solarthermische Anlage im Hegau-Jugendwerk geleistet. Außerdem konnte man 2011 mit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem neuen Bauhof im Solarstrombereich auch sehr gute Fortschritte erzielen. Insgesamt erwirtschaftet Gailingen am Hochrhein zurzeit 27,89 Prozent der verbrauchten Energie aus erneuerbarer Energie, und zwar 8,96 Prozent aus Photovoltaik und 18,92 Prozent aus Biomasse.



25. Geburtstag Jugendtreff Bunker in Volkertshausen - das war ein Fest wert: Zum Open-Air mit den Bands »Stoned Henge«, »Eyes to Close« (im Bild) und »Generation Generation« kamen rund 500 Besucher und feierten fröhlich das Vierteljahrhundert. Der »Bunker« gilt schon seit Jahren als Aushängeschild dafür, dass Jugendliche alleine einen gut funktionierenden Jugendtreff auf die Beine stellen können.

Wer schießt das beste Foto?

Hegau (swb). Die MARS (MinistrantenArbeitsRunde der SE im Dekanat Hegau) lädt alle kirchlichen Gruppierungen im Dekanat Hegau zu einem Fotowettbewerb ein. Die Aufgabe ist einfach: Foto schießen in der Gruppenstunde, beim Ferienlager oder wo immer man kreativ ist und bis 1. Oktober an das Katholische Jugendbüro, Frank Ortolf, Theodor-Hanloser-Str. 5, 78224 Singen oder per E-Mail: hegau@katholisches-jugendbuero.de Am 22. Oktober findet die Preisverleihung statt, bei der es wertvolle Sachpreise zu gewinnen gibt.

Selbstanbieterbörse in Büsslingen

Tengen (swb). Am Samstag, 8. September, veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens aus Tengen in Büsslingen in der Körbeithalle von 11.30 bis 13.30 Uhr die fünfte Selbstanbieterbörse. Schwangere und eine Begleitperson werden unter Vorlage eines gültigen Mutterpasses bereits ab 11 Uhr eingelassen. Zu kaufen gibt es modische und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Spielzeug, Umstamdsmode und Baby- und Kleinkindzubehör. Für den kleinen Hunger zwischen-durch ist mit einer leckeren Wurst, feinen Pommes und Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Der Gesamterlös dessen kommt dem Kindergarten Tengen zugute. Bei Bedarf steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung.

Einmal Hegau und zurück
Spanierin für ein Jahr in Engener Familie

Engen (cb). Samantha Vouanzi ist für ihre 18 Jahre schon ganz schön rumgekommen. Sie ist im Kongo geboren, lebt seit ihrem 9. Lebensjahr in Spanien, in der Nähe von Barcelona – und jetzt war sie gerade für ein Schuljahr in Engen – inklusive Familienanschluss bei Familie Seitz. Wäre die dunkle Hautfarbe nicht, sie ginge glatt als Tochter des Hauses durch, so selbstverständlich ist der Umgang untereinander: »Sie ist auch wie eine eigene Tochter«, erzählt Elisabeth Seitz, Mutter von den drei Kindern Anna, Jakob und Lukas. »Wir waren überrascht, wie offen sie war«, erinnert sie sich an die erste Zeit im September, als Samantha ankam. Eigentlich ist Familie Seitz schon zu fünft. Die Eltern Elisabeth und Alexander Seitz mit ihren drei Kindern. Was für manche aber schon ein völlig ausfüllendes Familienleben bedeutet, hat den Eltern offensichtlich Lust auf mehr gemacht: »Wir haben eine Familie getroffen, die über den Verein »ASF Interkulturelle Begegnungen« einen Jungen aus Malaysia für ein Jahr hier hatte. Das hat uns gefallen«, erzählt Vater Alexander Seitz. Er hat sich daraufhin Pfingsten vor einem Jahr schlau gemacht und seine Familie als Gastfamilie angemeldet. Prompt kam die Antwort: »Ja, wir hätten da jemanden.« Nach einem Check war schnell klar: Samantha würde für ein Schuljahr bei der Familie wohnen. Sie ist ebenso alt wie die Tochter Anna – die spanisch lernt, weswegen die



Beste Stimmung herrschte auf dem Dielenhof in Engen. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.

Ein »Hoch« auf die Gemütlichkeit

Engen (sam). Trotz zahlreicher Feste in der Region und bestem Badewetter fanden am Samstag gut 800 Besucher den Weg zum 8. »Strohballenfest« auf den Engener Dielenhof. Dieses Jahr stand es unter dem Motto »Ritter und Schlösser«. Rund um das Gelände waren liebevoll gestaltete Figuren und sogar eine Burg mit Strohballen aufgebaut. Schon am Eingang begrüßten zwei imposante Ritter die Gäste. »Wir wollen die Landwirtschaft in ein positives Licht rücken und ein Stimmungsfest für Jung und Alt feiern«, erklärte Andreas Brendle. Und die Besucher von nah und fern schätzen die besondere Stimmung auf dem Dielenhof. Die meisten Gäste kamen zünftig in feschen Dirndl und Lederhosen und hatten offensichtlich eine Riesengaudi. Mit ihrem Party-Mix aus Schlagern und Volksliedern waren die drei »Schlehrer« aus dem Stubai-

tal einmal mehr wahre Stimmungskanonen. Es wurde getanzt, geschunkelt und gesungen, was das Zeug hielt. Zur allgemeinen Freude griff auch Werner Brendle zum Mikrofon und gab stimmungsgewaltig einige Ohrwürmer zum Besten. »So viele nette Gäste auf dem Hof zu haben und mit ihnen zu feiern, ist ein Traum!«, freute er sich und dankte allen Gästen und Helfern sowie der Touristik Engen. Von Jahr zu Jahr zieht das Fest mehr Besucher an und hat sich mittlerweile im Veranstaltungskalender der Stadt fest etabliert. Viel Lob erneteten die Familie Brendle für das einladende Ambiente und die gute Organisation. Dazu trägt neben ihrer herzlichen Art und den leckeren, selbsthergestellten Produkten nicht zuletzt die herrliche Kulisse des Hofes bei. Und auch das Wetter spielte mit, so dass bis weit nach Mitternacht friedlich und fröhlich gefeiert wurde.

Ein Turnier mit viel Gaudi

Anselfingen (swb). Am Sonntag, 19. August, veranstaltet die Feuerwehr Anselfingen ein Gauditurnier auf dem ehemaligen Sportplatz neben dem Bürgerhaus. Nach dem Erfolg vor zwei Jahren und den positiven Rückmeldungen der Teilnehmer haben sich die Kameraden um Kommandant Michael Engesser dazu entschlossen, wieder ein Gauditurnier auszurichten. Es werden zehn Mannschaften, bestehend aus den Anselfinger Vereinen und verschiedenen Abteilungen der Gesamtfeuerwehr Engen, im sportlichen Wettstreit gegeneinander antreten. Die unterschiedlichen Spiele erfordern von den Mannschaften Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamgeist. Die Spiele starten um 10 Uhr. Ab 11 Uhr spielt der Musikverein Anselfingen zum Frühschoppen auf. Das Küchenteam bietet neben Mittagessen und Getränken auch eine große Auswahl an Kuchen und Torten. Die Spiele dauern den ganzen Tag über und werden die Mannschaften herausfordern, bevor gegen 18 Uhr der Sieger des Gauditurniers feststeht. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten bei der Siegerehrung einen Preis für ihre gezeigten Leistungen. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Städtle-Fest steht vor der Tür

Blumenfeld (swb). Vom 1. bis 3. September ist es in Blumenfeld wieder so weit: Das »Städle-Fest« steht vor der Tür. Beginn ist am Samstag, 1. September, um 18 Uhr mit dem traditionellen Freilicht-Theater vor der Kirche. Gespielt wird »Die G'schicht vom Brandner Kaspar«. Die Live-Band »Party-Jäger« sorgt ab 20.30 Uhr für Stimmung. Am Sonntag beginnt das Fest mit dem Gottesdienst um 10.30 Uhr, begleitet von den »Sängerfreunden Thayngen«. Beim Frühschoppenkonzert unterhält das »Mühlbach Quartett«. Die 2. Aufführung des Theaterstückes vor der Kirche beginnt um 16 Uhr. Danach sorgt die Stadtkapelle für Unterhaltung. Am Montag geht's am Nachmittag weiter, und ab 19 Uhr läuten die Musikvereine Watterdingen und Barga den Bierabend im Festzelt ein.



► GRATULATION

Bürgermeisterstellvertreter Martin Schneble konnte Hermine Quenzer als 50.000. Besucherin im Familienbad Hilzingen begrüßen. Sie erhielt eine 50-Punkte-Karte sowie einen Blumenstrauß. Frau Quenzer gehört seit der Eröffnung des Freibades im Jahr 1970 zu den treuesten Gästen. Bereits 90 mal war sie dieses Jahr unter den »Frühschwimmern«. Immer mehr Besucher finden sich bereits in den Morgenstunden zum Schwimmen ein. Im Bild: Rita Assire (stellv. Bademeister), Martin Schneble (Bürgermeisterstellvertreter), Hermine Quenzer und Martin Gänsler (Bademeister).



► NEUER SERVICE

Neu in Mühlhausen-Ehingen ist die Denzel & Denzel GbR. Die beiden Gesellschafter, Benjamin und Tobias Denzel, befassen sich als freie Handelsmakler mit allen Themenbereichen der strategischen Finanzplanung. Als Seniorpartner des renommierten Makler- und Finanzhauses, von Buddenbrock Concepts GmbH, können sie bei Bedarf auf ein großes Potential an Fachspezialisten zurückgreifen und ihren Kunden so ein Höchstmaß an Qualität anbieten. Im Bild von links: Andreas Hoheisel (Finanzierungsspezialist), Benjamin Denzel (Gesellschafter), Jennifer Oelke (Vertriebsassistentin), Tobias Denzel (Gesellschafter), Bürgermeister Hans-Peter Lehmann.

Ferien auf dem Bauernhof

Engen (swb). Die Kinderfreizeit der Kinderwohnung Kunterbunt aus Engen führte dieses Jahr in die Nähere Umgebung, auf den Schienerberg. Dort erlebten die Kinder fünf Tage das Leben auf einem Bauernhof. Sie waren im Stall bei den Schweinen, beobachteten wie ein Melkroboter die Kühe melkt und staunten, wie beim Imker der Honig entsteht. Außerdem konnten sie den Anbau verschiedener Gemüsearten auf dem Feld und im Gewächshaus anschauen. Bei der Kartoffelernte auf dem großen Vollernter halfen die Kinder mit Begeisterung mit. Ein besonderer Höhepunkt war dabei natürlich die Fahrt mit dem Traktor, den sie selbst lenken durften. Daneben gab es für die Kinder bei den Ausflügen noch allerhand mehr

zu entdecken. Die Wanderung zur Burg »Hohenklingen« in der Schweiz wurde für einige zu einer echten Herausforderung, doch der grandiose Blick vom Burgturm auf den Rhein und über den Untersee entschädigte für die Anstrengung. Die Hörri erkundeten Kinder und Betreuer gemeinsam mit einer Geocaching Tour rund um Moos. Auch hierbei spielte Gemüse eine Rolle, ging es doch um die Geschichte »Der kluge Bauer und der Teufel«. Außerdem genoss die Gruppe das kühle Nass des Bodensees bei einem Ausflug ins Strandbad. Auch an den Abenden gab es noch ein tolles Programm: vom Grillen am Lagerfeuer, Kinoabend, Spielen und Basteln sowie einer großen Abschlussparty reichte die Palette.



Atemlose »Schnauferln«

Raum Stockach (sw). Bei diesen »Schnauferln« stockt vielen der Atem – denn die historischen Züge der Eisenbahnfreunde Zollernbahn aus Rottweil sind einfach atemberaubend. Am Sonntag, 19. August, dampfen die Nostalgie-Gefährte durch die Bodensee-Region. Aus Anlass des Oldtimertreffens mit »Seefest« in Ludwigshafen bahnen sich die Stahlrösser ihren Weg und düsen unter dem Motto »Mit dem Dampfzug entlang des Bodensees« von Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen, Engen und Singen über Radolfzell nach Überlingen zur Therme.

Am See besteht ein über 5,5-stündiger Aufenthalt, der zur freien Verfügung steht. In der Zwischenzeit pendelt der Dampfzug zweimal zwischen Radolfzell, Ludwigshafen, Sipplingen und der Überlinger Therme. Fahrkarten können bei den Schaffnern direkt im Zug gelöst werden, alle Züge führen einen bewirtschafteten Speisewagen mit sich, und Fahrräder werden kostenlos befördert.

Die große Fahrt startet um 8.08 Uhr in Rottweil. Weitere Stationen sind Spaichingen mit Abfahrt um 8.25 Uhr, Tuttlingen um 8.43 Uhr, Engen um 9.02 Uhr, Singen um 9.16 Uhr, Radolfzell Ankunft 9.26 Uhr und Abfahrt 9.46 Uhr, Ludwigshafen um 10.02 Uhr, Sipplingen um 10.08 Uhr und Überlingen Therme um 10.14 Uhr. Die 94925 fährt um 14.30 Uhr in Radolfzell los, Abfahrt in Ludwigshafen um 14.48 Uhr, Sipplingen 14.55 Uhr und Ankunft in Überlingen um 15 Uhr. Eine Fahrt an der Überlinger Therme startet um 10.55 Uhr. Abfahrten sind in Sipplingen um 11.03 Uhr, Ludwigshafen um 11.09 Uhr und Ankunft in Radolfzell um 11.27 Uhr. Und noch einmal diese Route mit Abfahrt an der Überlinger Therma um 15.48 Uhr, in Sipplingen um 15.55 Uhr, Ludwigshafen um 16.02 Uhr und Ankunft in Radolfzell um 16.18 Uhr.

Das Oldtimertreffen des MSC Sernatingen wird vom »Seefest« begleitet und findet am Samstag, 18., und Sonntag, 19. August, in den Uferanlagen von Ludwigshafen statt. An beiden Tagen sind Oldtimer zu sehen und die örtlichen Vereine stellen ein abwechslungsreiches Programm für Besucher zusammen.

Mehr Infos unter www.eisenbahnfreunde-zollernalb.de.

Pfarramt macht Urlaub

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde in der Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen bleibt von Dienstag, 21. August, bis Donnerstag, 6. September, während der Sommerferien geschlossen. Ab Dienstag, 11. September, gelten wieder die gewohnten Sprechstunden dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Stockacher Wirtschaft

Stockach (swb). Bis Sonntag, 30. September, ist die Ausstellung »Wein auf Bier – das rat ich dir?« über Gaststätten und Brauereiwesen im Stockacher Stadtmuseum im »Alten Forstamt« zu sehen. Öffnungszeiten sind dienstags von 9 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr, freitags von 14 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Künstlerisches Teamwork

Stockach (swb). Noch bis Dienstag, 21. August, ist in der Galerie »UNIKArt A & E« in der Leonhardstraße 1 in Stockach-Wahlwies die Gemeinschaftsausstellung »Kunst im Sommer« zu sehen. Elf Künstler präsentieren ihre Werke mit gegenständlicher und abstrahierender Malerei und Techniken wie Aquarell, Öl, Acryl, Collage, Monotypie oder Radierung. Beteiligt an dem künstlerischen Teamwork sind Ingrid Prinz, Walter Prinz aus Singen, Gundela Hirt aus Geisingen, Isa Barlak aus Stockach, Aunchun Hirling, Astrid Cecco-Aurhammer, Esther Wenger und Gerd Aurhammer aus Wahlwies, Eckhard Kowalski aus Radolfzell-Böhringen, Gabi Zimmerly aus Bodman-Ludwigshafen und Ulrike Seidinger aus Steißlingen. Die Ausstellung ist montags bis samstags von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

So sehen sie den See

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der See steht für Lebensfreude, Farbenpracht, Frische und... Und was noch? Das zeigen Barbara Michel-Jaegerhuber und



Werke und Bilder von Barbara Gittner-Tielsch aus Bodman-Ludwigshafen sind in Sipplingen zu sehen.

Barbara Gittner-Tielsch aus Bodman-Ludwigshafen in einer Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel »Der See und...«. Von Freitag, 17. August, bis Freitag, 14. September, werden in der Galerie am Bahnhof in Sipplingen in der Seestraße 3 ihre Werke gezeigt. Vernissage ist am Freitag, 17. August, um 19 Uhr mit einem Mundart-Beitrag von Rosemarie Banholzer. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr.

Vieles für das Kind

Raum Stockach (swb). Die Krabbelgruppe Aach-Linz veranstaltet am Donnerstag, 6. September, von 14 bis 16 Uhr einen Kinderkleiderbasar mit Kinderflohmärkten in der Schlossgartenhalle in Aach-Linz. Es werden Kinderbekleidung, Kinderwagen oder Spielzeug angeboten. Auch gibt es Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Die Tischgebühr für Anbieter beträgt fünf Euro, die Teilnahme am Kinderflohmärkten ist kostenlos. Informationen und Anmeldung für Verkauf und Kinderflohmärkten bei Sonja Rößler unter der Telefonnummer 07552/93 36 40.

Wirt löscht den Brand

Orsingen-Nenzingen (swb). Im Keller eines Gasthofs an der Stockacher Straße in Orsingen-Nenzingen brach am Mittwoch, 8. August, gegen 20.30 Uhr ein Feuer aus, teilt die Polizei mit. Es brannten ein gelber Sack und mehrere Plastikkisten. Der Wirt und ein Mitarbeiter konnten den Brand löschen, noch bevor die Feuerwehr eintraf. Beide wurden anschließend wegen des Verdachts auf eine Rauchgasvergiftung mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Es entstand nur geringer Sachschaden, und die Brandursache ist bislang unbekannt.



Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig !

DROGERIE AUF DAUER BILLIG!

zum Beispiel...

NIVEA Creme
150 ml Dose
(100 ml = 1,17)
1,75

...so frisch

frische grobe Bratwurst
1 kg
6,99

...Obst & Gemüse

Gurken
aus Deutschland Klasse I Stück
-,59

Farmerschinken
100 g
-,89

Nektarinen gelb
oder Pfirsiche gelb aus Spanien oder Italien Klasse I 1 kg
2,99

Zillertaler Bergkäse
Hartkäse aus Kuhrohmlach mind. 50% Fett i. Tr. fein würzig 100 g
1,49

...Getränke

Bodensee Secco
versch. Sorten (1 l = € 9,33) 0,75 l Flasche je
6,99

Lachssteak
natur oder mariniert 100 g
1,49

Paulaner Weißbier
versch. Sorten (1 l = € 1,40) je Kiste mit 20x 0,5 l Flaschen zzgl. € 3,10 Pfand
13,99

MSC Wildlachsfilet
tiefgefroren, 250 g Packung (100 g = 1,12)
2,79

...so günstig

Meggle Kräuterbutter
versch. Sorten 5x 20 g Packung
-,99

Rougette Grillkäse
cremig mild oder Kräuter 100 g Packung je
1,49

Langnese Viennetta
versch. Sorten, tiefgefroren (1000 ml = € 1,98) 650 ml Packung je
1,29

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 15. August 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Sport-Kalender

Fußball
Oberliga, Herren
Samstag, 18. August, 15.30 Uhr:
SGV Freiberg – FC Singen 04

Landesliga
Freitag, 17. August , 18.45 Uhr:
Hegauer FV (Stadion Welschingen) – FC Neustadt
Samstag, 18. August, 15.30 Uhr:
SG Dettingen-Dingelsdorf – SC Konstanz-Wollmatingen
FC Überlingen – SC Pfullendorf 2
FC 07 Furtwangen – 1. FC Rielasingen-Arlen
Sonntag, 19. August, 15 Uhr:
FC 08 Villingen U23 2 – FV Ten-
nenbronn
SV Bermatingen – FC Radolfzell
FC Bad Dür rheim – SV Denkingen
DJK Donaueschingen – SV Worblingen
Mittwoch, 22. August, 18 Uhr:
DJK Donaueschingen – FC 07 Furt-
wangen

Segeln
Samstag, 18. und Sonntag, 19. August: internationalen Zeller Untersee Cup 2012 für nordische Folkeboote des Yachtclubs Radolfzell Die erste Wettfahrt startet am Samstag um 11 Uhr; weitere Infos unter unter www.ycra.de

Mehr als 100 Prozent

FC Singen verpatzt Heimpremiere und verliert 0:2

Singen (mu). Mit jeder Minute wurde die Miene von Slobodan Maglov düsterer. Der Trainer des FC Singen tigerte am Spielrand des Hohentwielstadions entlang und musste zuschauen, wie seine Jungs erst wankten und schließlich die Waffen streckten. Sie konnten dem Sturm und Drang des FC Nöttingen nicht mehr standhalten und mussten in der 67. Minute die 1:0-Führung des Favoriten hinnehmen. Reinhard Schlenker erlöste die Nöttinger Bank und traf per Freistoß. Kurz vor Abpfiff setzten die Gäste mit dem 2:0 durch Felix Zachmann einen Schlusspunkt hinter eine Partie, in der Singen kaum eine Chance hatte. Der erste Gegner in der Oberligasaison war einfach eine Nummer zu groß für den Aufsteiger. Die Überlegenheit des FC Nöttingen spiegelte sich auch in dem Verhältnis von 10:0 Ecken in der ersten Halbzeit wider und nicht zu vergessen: Die Elf von Trainer Michael Wittwer tritt am Sonntag zum Schlagerspiel gegen Erstligist Hannover im DFB-Pokal an. Singens Abwehrriege um Wolfgang Narr und Kürsat Ortancioglu verteidigten zwar mit Mann und Maus, doch Mitte der zweiten Hälfte ließen



Kaum ein Durchkommen gab es für den FC Singen im Oberliga-Auftaktspiel gegen den FC Nöttingen. Im Bild Ibrahim Tuncay.

Kraft und Konzentration nach. Ein anderes Manko bereitete Maglov aber größeres Kopfzerbrechen: Im Mittelfeld fehlten Ideen und Impulse, die Außenspieler waren viel zu harmlos und der Sturm blieb ein laues Lüftchen. »Uns fehlen kreative Spieler«, klagte der Coach nach dem Spiel und mehr noch: Spieler, die Tempo machen und Druck erzeugen. »Die Jungs spielen viel zu brav, der Biss fehlt«, so Maglov und schaut mit Sorgen den kommenden Spielen ent-

gegen. Zwei Mal muss der FC Singen jetzt auswärts antreten, dazwischen steht das Pokalspiel gegen den Kehler FV im Hohentwielstadion an. Vorerst werden zwar die Wunden geleckt, doch langfristig macht sich Maglov Gedanken, wie er aus den Spielern, die er zur Verfügung hat, das Beste herausholen kann. Denn eines ist für ihn gewiss: »Jedes Spiel in der Oberliga wird wahnsinnig schwer und in jedem Spiel müssen die Jungs mehr als hundert Prozent geben«.

Licht und Schatten zum Auftakt

Rielasingen-Worblingen (mu). Licht und Schatten in der Doppelgemeinde: Der FC Rielasingen-Arlen glänzte zum Auftakt der Landesligasaison 2012/13 mit einem 6:1-Kantersieg gegen die Gäste der DJK Donaueschingen und platzierte sich nach dem ersten Spieltag als Klassenprimus an die Tabellenspitze. Die Tore erzielten Patrick Leschinski (3), Alexander Stricker (2) und Sebastian Lehn. Ganz anders der SV Worblingen: Die Heller-Elf musste gleich zu Beginn der frischen Runde eine schmerzhaft 1:3-Schlappe gegen die Gäste aus Dettingen-Dingelsdorf einstecken. Den Ehrentreffer erzielte Julian Kleiser. Am Sonntag müssen die Worblingen zur gebeutelten DJK nach Donaueschingen und wollen dort die ersten Punkte einfahren. Rielasigen-Arlen ist zu Gast in Furtwangen, um seine Erfolgslinie fortzusetzen.

Auf in die nächste Pokalrunde

Singen/Radolfzell (swb). Auf in die nächste Runde heißt es im SBFV-Pokal. Der FC Singen empfängt am 21. oder 22. August (18 Uhr) den Kehler FV, der FC Radolfzell tritt zuhause gegen den VfB Gaggenau an.

SCHIESSER

SONDERVERKAUF
13.-18. AUGUST 2012

50%
AUF DEN OUTLETPREIS*

Böhringerstr. 31
78315 Radolfzell
Mo - Sa 10.00 - 18.00 Uhr

*Rabatt gilt nur vom 13.-18.08.12 in der BÖHRINGERSTR. 31 (nicht im SCHIESSER Outlet Store Radolfzell)
Rabatte sind nicht kumulierbar!

besuchen Sie unsere neue Homepage
www.kaffeeplus.de

Kaffee · Maschinen · Service
Büro · Gewerbe · HORECA · Privathaushalt
Schlachthausstr.16-78224 Singen
Tel.: 07731-144578



**Scheren-Hebebühne
m. Radfreiheber
Bremsenprüfstand
Richtbank**
und anderes zu verkaufen.
Tel. 0 77 31/82 77 85

Das ist Heimat.

**DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT**

**WOCHENBLATT
LESER-REISEN**
78224 Singen, Hadwigstr. 2a,
78315 Radolfzell, Untertorstr. 5a, 78333 Stockach, Salmannsweiler Str. 2
Bernina- und Glacier-Express
Zwei Schweizer Zug-Highlights an einem Wochenende.
Seit Jahren eine unserer beliebtesten Reisen.
2 Tage, vom 25.-26. August 2012 (nur noch wenige Plätze frei)
Reisepreis pro Person **DZ/HP € 285,-**
EZ-Zuschlag € 30,-

Istanbul – Städtereise
Inkl. Stadtrundfahrten und vielen Extras!
Bustransfer & Reisebegleitung ab/bis Hegau.
1. Termin: 5 Tage, vom 10.-14. November 2012 (nur noch wenige Plätze frei)
2. Termin: 5 Tage, vom 16.-20. März 2013
Reisepreis pro Person **DZ/ÜF € 485,-**
EZ-Zuschlag € 75,-

Informations-Coupon
Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich die Informations- und Buchungsunterlagen beim VERANSTALTER:

Dorfgärten 2
78244 Gottmadingen, Telefon 07731/976444,
Internet: www.growe-reisen.de, E-Mail: info@growe-reisen.de

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20



Rekordpreise für Gold und Silber – bei Ihrem Fachmann für Edelmetalle An- und Verkauf – profitieren auch SIE



Bereits seit dem Jahre 2004 ist unser Familienunternehmen nun schon in Singen, seit 2005 in Radolfzell und seit 2010 auch in Konstanz mit unserem Edelmetall An- und Verkauf an-sässig. Über die langen Jahre haben bereits Tausende von Ihnen unsere Dienstleistung und unseren Service rund um die Edelmetalle Gold, Silber, Platin und auch Palladium in Anspruch genommen.

Wie bereits seit der Eröffnung unserer Filialen bemühen wir uns Woche für Woche Ihnen den best möglichen Service und auch Preis bieten zu können. Um dies garantieren zu können, bildet sich unser Mitarbeiter regelmä-ßig weiter, um Ihnen auch im Bereich der Numismatik, sowie im Edelmetall An- und Verkauf eine qualitativ hoch-wertige Einschätzung Ihrer Kostbar-keiten garantieren zu können. Unsere Mitarbeiter beraten Sie jede Woche kostenlos und unverbindlich. Aufgrund der aktuellen Situation der Händler möchten wir Sie auf ein paar Sachen aufmerksam machen: Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, häufen sich in den letzten Monaten die Zeitungsanzeigen und auch Ber-ichte mit dem Barankauf von Gold

und Silber. Was viele nicht wissen, die meisten dieser Händler sind erst seit kurzem in der Edelmetall-Branche. In vielen Anzeigen können Sie lesen, dass alle Experten, Fachleute oder auch Münzfachmänner sind, und dies bereits nach so kurzer Zeit. Wir als Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzfachhandels, beschäftigen uns täglich mit den aktuellen Neuigkeiten rund um alle Edelmetalle. Wir erweitern kontinuierlich unser Wissen und garantieren Ihnen tagesaktuelle Preise für Ihre Kostbarkeiten. Wir empfehlen Ihnen dringend, sich selbst ein Bild zu machen und mehrere Angebote einzuholen. Es ist Ihr Geld und die Angebote unterscheiden sich oft gravierend. Nehmen Sie sich die

Zeit und vergleichen Sie. Erkundigen Sie sich nach den genauen Preisen für 333er, 585er, Zahngold oder auch 750er Gold, denn nur diese Preise sind entscheidend. Auch wenn SIE sich Gedanken über Ihr Vermögen machen und in physi-sche Edelmetalle investieren möch-ten, finden Sie bei uns den richtigen Partner. Ob es Gold- oder Silberbar-ren, Krügerand, MapleLeaf, American Eagle, Wiener Philharmoniker oder auch besondere Sammlermün-zen sein sollen, stehen Ihnen die Fachleute gerne mit einem offenen Ohr gegenüber. Die meisten Wün-sche können innerhalb kürzester Zeit erfüllt werden. Meist bereits innerhalb 1 Woche können Sie die Ware in den Filialen abholen. IHR VORTEIL: Bei einem Kassageschäft bis 14.999 Euro können Sie ohne Adresse, Name oder Kontonummer einkaufen. Jederzeit können Sie sich auch vorab unter der kostenlosen Rufnummer 0800 – 88 66

889 oder unter www.schulergmbh.de im Internet informieren. Wir sind je-de Woche vor Ort, das ganze Jahr über und mit über 25 Filialen in BW und Bayern präsent. Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund ums Gold & Silber. Selbstverständlich ist die Aus-kunft kostenlos und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - seriös und kompetent
EDELMETALLE An- und Verkauf
IHR Fachmann, seit über 8 Jahren
sofortiger BAR - ANKAUF von
GOLD - SILBER - PLATIN
als Schmuck, Münzen, Barren, auch Zahngold (mit Zähnen), Silberbesteck, ZINN Krüge etc., Münzsammlungen versilbertes Besteck sowie ORDEN
Ankauf zu tagesaktuellen Preisen!
- Ihr Familienunternehmen für die Region, garantiert zuverlässig und diskret -
in Singen a. H.
Ekkehardstr. 16a
ehem. Marktpassage EG
NEU: Mo. bis Mi.
von 10.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
in Radolfzell
Bahnhofstrasse 4
gegenüber dem Bauernmarkt
Dienstag & Mittwoch
von 10.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
in Konstanz
Katzgasse 13
Neben der VHS
NEU: Di., Do. & Fr.
von 10.00 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
SCHULER GmbH, gebührenfreie Hotline 0800 - 8866889

OPEN HOUSE

FR., 17. 08. 2012, 14.30 – 15.00 UHR

Oberhaldenstr. 12
78337 Öhningen



Öhningen: Flotte 3-Zi.-Dachgeschosswohnung, sofort beziehbar!

KAUFPREIS € 99.900,- mtl.* 433,-



CH-Kreuzlingen
Kaufpreis € 915.675,-
Nebenkosten € 91.567,-
Eigenkapital € 91.567,-
Mietträge € 91.567,-



CH-Münchwilen
Kaufpreis € 1.831.562,-
Nebenkosten € 183.156,-
Eigenkapital € 183.156,-
Mietträge € 183.156,-

mtl. € 3.816,-* Käuferprovision: 3,57%

mtl. € 7.632,-* Käuferprovision: 3,57%

OPEN HOUSE

FR., 17. 08. 2012, 15.30 – 16.00 UHR

Schlossstr. 9
78234 Hitzingen-Weiterdingen



Hitzingen-OT: Wunderschönes Haus in malerischer Kulisse.

KAUFPREIS € 78.000,- mtl.* 338,-



Singen
Kaufpreis € 599.900,-
Nebenkosten € 59.990,-
Eigenkapital € 59.990,-
Mietträge € 920,-

mtl. € 1.579,-* Käuferprovision: 3,57%



Konstanz
Kaufpreis € 650.000,-
Nebenkosten € 55.250,-
Eigenkapital € 55.250,-
Mietträge € 1.820,-

mtl. € 997,-* Käuferprovision: 3,57%

OPEN HOUSE

FR., 17. 08. 2012, 16.30 – 17.00 UHR

Im Winkel 4
78269 Volkertshausen



Volkertsh.: Bauernhaus f. ein b. zwei Generationen, liebevoll renoviert und sonniges Grundstück.

KAUFPREIS € 185.000,- mtl.* 802,-



Konstanz
Kaufpreis € 279.900,-
Nebenkosten € 27.990,-
Eigenkapital € 27.990,-
Mietträge € 720,-

mtl. € 213,-* Käuferprovision: 3,57%



Singen
Kaufpreis € 750.000,-
Nebenkosten € 75.000,-
Eigenkapital € 75.000,-
Mietträge € 75.000,-

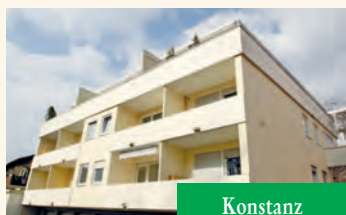
mtl. € 3.125,-* Käuferprovision: 3,57%

GESUCH

Familie W. aus Donaueschingen sucht das Generationenhaus für 2 oder 3 Familien in KN bis 650.000,- EURO.

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 35 35 15 (gebührenfrei)

Bis zum: sofort (dringend)



Konstanz
Kaufpreis € 149.900,-
Nebenkosten € 14.900,-
Eigenkapital € 14.900,-
Mietträge € 14.900,-

mtl. € 625,-* Käuferprovision: 3,57%



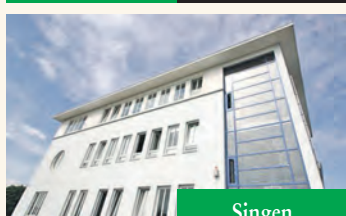
Singen
Ladengesch. in Innenst. f. Mode, Bücher, Friseur, Elektro, Versicherungen, Bäckerei, Café od. Dienstleister zur verm.

zur Vermietung
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.



Konstanz
Kaufpreis € 299.000,-
Nebenkosten € 29.990,-
Eigenkapital € 29.990,-
Mietträge € 1.250,-

mtl. € 1,-* Käuferprovision: 3,57%



Singen
Ihre neue Adresse: Repräsentativer Firmensitz m. gr. Schulungsraum für Handel und Dienstleistung aller Art.

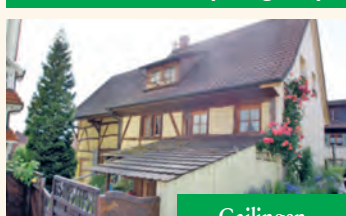
zur Vermietung
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

GESUCH

Familie S. aus Konstanz sucht möglichst in Petershausen 3- bis 4-Zimmer-Wohnung zur Eigennutzung für 4 Personen, bis 260.000,- EURO.

Verkäufer-Telefon: 0800 - 325 35 35 15 (gebührenfrei)

Bis zum: sofort (dringend)



Gailingen
Kaufpreis € 450.000,-
Nebenkosten € 45.000,-
Eigenkapital € 45.000,-
Mietträge € 45.000,-

mtl. € 1.873,-* Käuferprovision: 3,57%



Öhningen
Kaufpreis € 275.000,-
Nebenkosten € 27.500,-
Eigenkapital € 27.500,-
Mietträge € 1.033,-

mtl. € 129,-* Käuferprovision: 3,57%

OPEN HOUSE

FR., 17. 08. 2012, 17.30 – 18.00 UHR

Nenzinger Str. 1 – 3
78359 Orsingen-Nenzingen



Ors.-Nenz.: Das Haus für viele Ideen u. Pläne – Wohn- u. Geschäftsh. m. 2 Wirtschaften u. Riesenökonomiegebäude.

KAUFPREIS € 138.000,- mtl.* 598,-



Stockach-OT
Kaufpreis € 250.000,-
Nebenkosten € 21.250,-
Eigenkapital € 21.250,-
Mietträge € 1.895,-

mtl. € 812,-* Käuferprovision: 3,57%



Deggenshaustal
Kaufpreis € 89.900,-
Nebenkosten € 8.514,-
Eigenkapital € 8.514,-
Mietträge € 8.514,-

mtl. € 412,-* Käuferprovision: 3,57%

OPEN HOUSE

SA., 18. 08. 2012, 10.00 – 10.30 UHR

Leipferdinger Str. 21
78250 Tengen



Tengen: Großzügiges und modernisiertes Bauernhaus mit viel Potenzial und viel Grundstück.

KAUFPREIS € 160.000,- mtl.* 693,-



Singen
Ladengeschäft für Einzelhandel, Dienstleister etc. für wenig Geld. Große Ladenfläche.

zur Vermietung
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.



Konstanz
Kaufpreis € 391.500,-
Nebenkosten € 39.150,-
Eigenkapital € 39.150,-
Mietträge € 1.630,-

mtl. € 1,-* Käuferprovision: 3,57%